

WM-Bronze für Lukas Reuschenbach vom TC69 Sterkrade bei der Kanu-Rennsport-WM 2017 im tschechischen Racice

Lukas Reuschenbach hat bei den Kanu-Rennsport-Weltmeisterschaften im tschechischen Racice seine erste WM-Medaille in der Leistungsklasse gewonnen. Nach den internationalen Erfolgen in der Juniorenklasse und in der Altersklasse U 23 fuhr er im deutschen Viererkajak über 1.000 Meter zusammen mit Tamas Gecsö aus Potsdam, Kostja Stroinski aus Berlin und Kai Spenner aus Essen nach einem starken Rennen hinter Australien und Ungarn auf den Bronzeplatz. Auch die bei Windstille erzielte Wettkampfzeit von 2.53 Minuten zeugt von einer ausgezeichneten Leistung.

Bei den Europameisterschaften im Juni, die aus dem Training heraus gefahren wurden, lautete das Ergebnis noch Platz fünf. Auch im Vorlauf am Freitag waren neben den heutigen Siegern aus Australien noch die Europameister aus Spanien deutlich vor dem DKV-Vierer geblieben. Heute zeigte das Team, dass die letzten Vorbereitungswochen in München die entscheidende Leistungssteigerung bewirkt hatten.

Mit einem insgesamt überaus erfolgreichen deutschen Kanu-Rennsport-Team geht es nun von Racice zum Saisonabschluss weiter nach München, wo in der kommenden Woche die Deutschen Meisterschaften werden. Hier wird Lukas in den Mannschaftsbooten der NRW-Auswahl, aber auch im Einerkajak noch einmal angreifen.